

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für die Optimierung der Knotenpunkte Escher Straße/Liebigstraße/Lämmerstraße und Escher Straße/Geldernstraße sowie Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes) Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	05.12.2019
Finanzausschuss	09.12.2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Optimierung des Knotenpunktes Escher Straße/Liebigstraße/Lämmerstraße mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 591.000 € sowie mit der Optimierung des Knotenpunktes Escher Straße/Geldernstraße und Erneuerung der Gehwegoberfläche zwischen den beiden Knotenpunkten mit konsumtiven Aufwendungen in Höhe von 442.000 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 402.000 € für die Optimierung des Knotenpunktes Escher Straße/Liebigstraße/Lämmerstraße im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2019.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>591.000</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>84.161,80</u>

__%

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>442.000</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2020 ff

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen 17.490,00 €**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten 1.683,24 €**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Bezirksvertretung Nippes hat in ihrer Sitzung am 07.12.2017 den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Nippes für die Jahre 2017 ff festgestellt und die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragt (s. Vorlagen-Nr.: 1020/2017). Die Maßnahme „Kreuzungsbereich Escher Straße/Liebigstraße/Lämmerstraße“ ist darin mit Kosten in Höhe von 185.000 € enthalten.

Vorgesehen war den Kreuzungsbereich sowie die Parktaschen in der Liebigstraße im Anschlussbereich zu sanieren. Im Rahmen der Maßnahmenbearbeitung wurde die Planung zur Anpassung der baulichen Gegebenheiten an die verkehrlichen Belange im Kreuzungsbereich optimiert.

Neben einer Generalinstandsetzung des Knotenpunktes Escher Straße/Liebigstraße/Lämmerstraße ist vorgesehen, die Radwegebenutzungspflicht entlang der Escher Straße zwischen Liebigstraße und Geldernstraße aufzuheben und Radfahrende auf der Fahrbahn zu führen. Im Bereich der Escher Straße zwischen Liebigstraße und Geldernstraße werden die Radfahrenden entgegen der Einbahnstraße geführt.

Im Abschnitt der Escher Straße von der Geldernstraße bis Liebigstraße werden die vorhandenen Stellplätze um vier neue öffentliche Stellplätze erweitert. Auf Höhe der Liebigstraße Hausnummer 257 entfallen zwei Stellplätze. Außerdem sind neun neue Fahrradständer im Bereich der Einmündung der Liebigstraße/Escher Straße vorgesehen.

Im Knotenpunktbereich soll die Liebigstraße in Teilbereichen eine neue Asphaltdeckschicht erhalten. Die vorhandenen Bushaltestellen werden nach „Kölner Standard“ als Buskap ausgebaut mit Kosten in Höhe von 84.161,80 €.

Ferner ist im Zuge der vorgenannten Maßnahme eine Optimierung der Radverkehrsführung im Be-

reich des Knotenpunktes Escher Straße/Geldernstraße vorgesehen.

Die Planung zur Maßnahme wurde der Bezirksvertretung Nippes in Ihrer Sitzung vom 04.07.2019 unter TOP 10.2.17 (Vorlagen Nr. 2268/2019) mitgeteilt.

Es werden ausgeweitete Aufstellflächen für den Radverkehr geschaffen und somit die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden verbessert. An der östlichen Zufahrt Escher Straße wird ein neuer Signalgeber installiert, sodass auch dieser Abschnitt für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden kann. Des Weiteren werden Erneuerungen an bestehenden Lichtsignalanlagen (LSA) vorgenommen.

Entlang der gesamten Strecke zwischen den beiden Knotenpunkten soll zusätzlich eine Erneuerung der Gehwegoberfläche erfolgen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 1.033.000 €. Diese setzen sich zusammen aus Investitionsauszahlungen für die Optimierung des Knotenpunktes Liebigstraße/ Escher Straße/Lämmerstraße in Höhe von rd. 591.000 € (davon 402.000 € Straßenbaukosten und 189.000 € Kosten für LSA) und konsumtiven Aufwendungen für die Optimierung des Knotenpunktes Escher Straße/Geldernstraße sowie Erneuerung der Gehwegoberfläche in Höhe von rd. 442.000 €. Die Kosten für die Buskaps in Höhe von rd. 84.161,80 € (investiv) werden aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW refinanziert.

Die erforderlichen investiven Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen stehen im Haushaltsjahr 2019 inklusive Mittelfristplanung 2020 – 2022 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen (für Straßenbau) sowie 6400-1201-0-0004, Schaltgeräte für Lichtsignalanlagen (für LSA) zur Verfügung.

Des Weiteren sind im Hpl. 2019 einschließlich Mittelfristplanung ab 2020 im Teilergebnisplan 1201 in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 17.490 € sowie in der Teilplanzeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen – entsprechende Ansätze für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von jährlich 1.683,24 € berücksichtigt.

Zudem sind im gleichen Teilergebnisplan im Hpl. 2019 inklusive mittelfristiger Finanzplanung ab 2020 entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – zur Finanzierung der konsumtiven Anteile eingeplant.

Anlagen

1. Öffentlichkeitsbeteiligung

2 : Lageplan Liebigstraße / Escher Straße/Lämmerstraße

3: Lageplan Escher Straße / Geldernstraße